

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 25. September 2014,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes in 24790 Schacht-Audorf, Kieler Str. 25

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:15 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 13

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister

Eckard Reese

Gemeindevertreter

Manfred Dresen

Angelika Klingenberg

Maike Delfs

Björn Laspe

Frank Bergmann

Söhnke Frank

Horst Köller

Martin Kurowski ab 19:25 Uhr, TOP 10)

Jörg Pahl

Jörg Schepp

Jens Thies

Frank Dekarz

b) nicht stimmberechtigt:

bürgerliche(s) Mitglied(er)

Harald Wiese

Jürgen Rettstadt

Swen Pintat

Amtsvorsteher

Raimer Kläschen

Mitglieder der Verwaltung

Protokollführerin

Dörthe Martens

Leitender Verwaltungsbeamter

Dirk Hirsch

c) entschuldigt:

1. stellv. Bürgermeister

Gerd Kähler

2. stellv. Bürgermeisterin

Sabrina Jacob

Gemeindevertreter
Fred Konrad Straub
Beate Nielsen

Der Bürgermeister Eckard Reese eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 09.09.2014 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Herr Reese stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

T A G E S O R D N U N G :

1. Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2014
4. Nachwahl von Mitgliedern in den GV8-27/2014
- 4.a. Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
- 4.b. Umwelt-, Werk- und Kleingartenausschuss
5. Neubenennung einer/eines Vertreterin/Vertreters sowie GV8-28/2014
Stellvertreterin/Stellvertreters der Gemeinde für das Kuratorium und den Beirat des ev. Kindergartens St. Johannes
6. Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung der GV8-29/2014
Hauptsatzung
7. Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der GV8-30/2014
Geschäftsordnung
8. Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung der
Friedhofssatzung
9. Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung von GV8-32/2014
Planungsleistungen für die Errichtung einer Aussichtsplattform am Wohnmobilstellplatz
10. Beratung und Beschlussfassung über das GV8-33/2014
Abwasserbeseitigungskonzept für den Bebauungsplan Nr. 23 "Gewerbegebiet an der K76/NOK"
11. Beratung und Beschlussfassung über die 15. Änderung des
Flächennutzungsplanes (Abwägung und abschließender
Beschluss)
12. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 23
„Gewerbegebiet an der K 76 / NOK“ (Abwägung und
Satzungsbeschluss)
13. Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und GV8-34/2014
Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein, im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2023

14. Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Anschaffung eines Gerätewagens Logistik (GW-L2) der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf GV8-35/2014

15. Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil:

16. Grundstücksangelegenheiten – Beratung und Beschlussfassung über den Erwerb von Grundstücksflächen im Bereich Fahrenluth-Königsberger Straße GV8-36/2014

TOP 1.: Beschlussfassung über die Tagesordnung und über die in nicht öffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung des Tagesordnungspunktes 16) in nicht öffentlicher Sitzung, da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 2.: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Wortmeldungen.

TOP 3.: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 26.06.2014

Beschluss:

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 26.06.2014 erhoben, sie gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 4.: Nachwahl von Mitgliedern in den
a) Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss
b) Umwelt-, Werk- und Kleingartenausschuss**

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Frau Uta Stelter als Mitglied für Frau Frauke Sonntag in den Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschuss sowie Herrn Swen Pintat als Mitglied für Herrn Joachim Sievers in den Umwelt-, Werk- und Kleingartenausschuss.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 5.: Neubenennung einer/eines Vertreterin/Vertreters sowie Stellvertreterin/Stellvertreters der Gemeinde für das Kuratorium und den Beirat des ev. Kindergartens St. Johannes

Beschluss:

Die Gemeindevertretung benennt Herrn Gerd Schmidt für Frau Frauke Sonntag als Vertreter der Gemeinde für das Kuratorium und den Beirat des ev. Kindergartens St. Johannes sowie Frau Uta Schreiber als seine jeweilige Stellvertreterin.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung der Hauptsatzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 6. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Schacht-Audorf.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über die 2. Änderung der Geschäftsordnung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 2. Änderung der Geschäftsordnung der Gemeinde Schacht-Audorf.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die 4. Änderung der Friedhofssatzung

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die vorgelegte 4. Satzung zur Änderung der Satzung für den Friedhof der Gemeinde Schacht-Audorf.

Abstimmungsergebnis:

12 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Beauftragung von Planungsleistungen für die Errichtung einer Aussichtsplattform am Wohnmobilstellplatz

Herr Dresen regt an, dass statt einer Entwurfsplanung zunächst eine Vorplanung mit Kostenschätzung erfolgen sollte.

Eine Beratung über die Kostenschätzung sollte dann in den zuständigen Gremien erfolgen.

Herr Dekarz kritisiert, dass der Artikel in der Landeszeitung über die geplanten Bauvorhaben (Aussichtsplattform, Restaurant, Erweiterung Wohnmobilstellplatz, Hotel) bereits vor der Sitzung der Gemeindevertretung erschienen ist. Hier hätte er sich etwas mehr Fingerspitzengefühl seitens des Bürgermeisters gewünscht.

Herr Reese entgegnet, dass über die geplanten Investitionen im Vorwege in den Gremien beraten worden sei.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die erforderliche Vorplanung mit Kostenschätzung für die Errichtung einer Aussichtsplattform am Wohnmobilstellplatz sowie für nahegelegene Stellplätze und eine entsprechende Wanderwegverbindung nach erfolgter Ausschreibung zu beauftragen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Auftrag zu erteilen. Die erforderlichen Finanzmittel sind im Nachtragshaushalt 2014 bzw. im Haushalt 2015 bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über das Abwasserbeseitigungskonzept für den Bebauungsplan Nr. 23 "Gewerbegebiet an der K76/NOK"

Herr Kurowski nimmt an der Sitzung teil.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das vom Wasser- und Verkehrskontor, Neumünster, erstellte Konzept über die Abführung des Oberflächenwassers aus dem Gebiet des Bebauungsplanes Nr. 23 sowie einer möglichen nördlichen Erweiterungsfläche von etwa 2,8 ha und einer möglichen östlichen Erweiterungsfläche von etwa 2,0 ha über ein Regenrückhaltebecken und die Einleitstelle 19 in den NOK in der vorliegenden Fassung. Der Bürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit der Gemeinde Osterrönfeld hinsichtlich des noch erforderlichen Nutzungsvertrages incl. einer Kostenregelung für den Anschluss und die Nutzung der Kanalisation zur Einleitstelle 19 zu führen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes (Abwägung und abschließender Beschluss)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs der 15. Änderung des Flächennutzungsplanes abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung entsprechend dem vorliegenden Abwägungspapier mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Der Ministerpräsident, Staatskanzlei, Abteilung Landesplanung
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie
- Archäologisches Landesamt
- Kreis Rendsburg-Eckernförde
- Wasser- und Schifffahrtsamt Kiel-Holtenau

b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Deutsche Telekom Technik GmbH, Kiel
- Privatperson "A"
- Privatperson "B"

c) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- keine.

Das Abwägungspapier und die darin enthaltenden Begründungen werden Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

Die nicht berücksichtigten Stellungnahmen sind bei der Vorlage des Planes zur Genehmigung mit einer Stellungnahme beizufügen.

2. Die Gemeindevertretung beschließt die 15. Änderung des Flächennutzungsplanes.

3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Die Verwaltung wird beauftragt, die 15. Änderung des F-Planes zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit der Begründung und der zusammenfassenden Erklärung während der Sprechstunden eingesehen werden und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 23 "Gewerbegebiet an der K 76 / NOK" (Abwägung und Satzungsbeschluss)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die während der öffentlichen Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplan Nr. 23 „Gewerbegebiet an der K76 / NOK“ abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange hat die Gemeindevertretung entsprechend dem vorliegendem Abwägungspapier mit folgendem Ergebnis geprüft:

a) berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Der Ministerpräsident, Staatskanzlei, Abteilung Landesplanung
- Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie
- Archäologisches Landesamt
- Landeskriminalamt Schleswig- Holstein
- Privatperson "C"

b) teilweise berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- Kreis Rendsburg- Eckernförde
- Deutsche Telekom Technik GmbH, Kiel
- Wasser- und Schifffahrtsamtes Kiel-Holtenau
- Privatperson "A"
- Privatperson "B"

c) nicht berücksichtigt werden die Stellungnahmen von:

- keine.

Das Abwägungspapier und die darin enthaltenen Begründungen werden Bestandteil des Beschlusses.

Die Verwaltung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.

2. Aufgrund des § 10 des Baugesetzbuches sowie nach § 84 der Landesbauordnung beschließt die Gemeindevertretung den B- Plan Nr. 23 „Gewerbegebiet an der K76/NOK“ für das Gebiet östlich der K76, nördlich der Bebauung an der Kieler Straße (K75) und westlich des Moorkatenweges, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung.
3. Die Begründung wird gebilligt.

4. Der Beschluss des B- Planes durch die Gemeindevertretung ist nach § 10 BauGB ortüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über die Teilnahme und Mitwirkung an dem Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum (EPLR) des Landes Schleswig-Holstein, im Zusammenhang mit der EU-Förderperiode 2014 bis 2023

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Gemeinde Schacht-Audorf Teil der Gebietskulisse der Eider- und Kanalregion Rendsburg (Aktiv Region) im Rahmen der ELER – Förderung (2014 – 2023) wird.

Die Gemeinde Schacht-Audorf wird die von der AktivRegion gemeinsam mit den weiteren Akteuren erarbeitete IES aktiv umsetzen. Zur Umsetzung der Strategie ist die Bereitstellung von öffentlichen Kofinanzierungsmitteln für die Jahre 2015 bis 2023 für

- a) das Betreiben der Lokalen Aktionsgruppe (inklusive Sensibilisierungsmaßnahmen und Beteiligung am Regionen-Netzwerk mit insgesamt ca. 61.040,00 Euro p.a., entspricht 0,85 Euro / EW) und
- b) zur Sicherung von Projekten in privater Trägerschaft (insgesamt max. 25.000,00 Euro p.a., entspricht 0,35 Euro / EW)

erforderlich.

An dieser Mittelbereitstellung beteiligt sich die Gemeinde mit einem jährlichen Umlagebeitrag bis zu 1,20 Euro pro Einwohner.

Die Gemeinde ist darüber hinaus bereit, für Projekte in eigener Trägerschaft bzw. mit eigener Beteiligung die erforderliche Kofinanzierung bereitzustellen.

Die Zusage steht unter dem Vorbehalt des jeweiligen Haushaltsbeschlusses.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Auftragsvergabe für die Anschaffung eines Gerätewagens Logistik (GW-L2) der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Anschaffung eines Gerätewagens Logistik (GW-L2) mit Allradantrieb für die Freiwillige Feuerwehr Schacht-Audorf in Form eines Neufahrzeuges oder eines Vorführfahrzeuges gemäß der Förderrichtlinien vorzunehmen und den Zuschlag an das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach Vorliegen des Ausschreibungsergebnisses die Vergabeentscheidung vorzunehmen und den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 Befangen

TOP 15.: Mitteilungen des Bürgermeisters, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Herr Reese berichtet, dass ein weiterer Stolperstein verlegt werden soll und zwar für Herrn Friedrich Plagmann, der 1936 in Gestapohaft in Kiel verstorben ist. In der Gemeindevertretung besteht hierzu Einvernehmen.

Weiter berichtet Herr Reese, dass mit dem Bau des Trinkwasserbrunnens auf dem Wasserwerksgelände begonnen wurde und auch dank der guten Zusammenarbeit mit der Verwaltung alles plangemäß verlaufe. Die Umlandgemeinden Rade und Ostenfeld sind angeschrieben worden, ob sie Interesse haben, sich an die Wasserversorgung der Gemeinde Schacht-Audorf mit anzuschließen. Die Gemeinde Ostenfeld habe nach einer Einwohnerversammlung Interesse bekundet, die Gemeinde Rade hat sich noch nicht geäußert.

Der 2. Workshop zur Entwicklungsplanung der Dorfstraße am 08.10.2014 ist auf 19 Uhr verlegt worden. Dieser Workshop sei vorgesehen für Eltern von Kindern im Kindergarten und in der Schule. Es sei z.B. angeregt worden, ein Gemeinschaftshaus mit integriertem Mensabetrieb für die Schule zu errichten.

Auf Nachfrage von Herrn Dekarz teilt Herr Reese mit, dass ein weiterer Workshop unter Einbeziehung der Gewerbetreibenden stattfinden wird. Zudem weist der Bürgermeister nochmals ausdrücklich darauf hin, dass sich jeder Bürger der Gemeinde an den Workshops beteiligen kann.

Herr Hirsch erklärt, dass der beauftragte Gutachter abschließend 3 Vorschläge als Ergebnis der Planung vorlegen wird.

Herr Dresen teilt mit, dass auch eine Internetbefragung der Einwohner erfolgen wird.

Der Bürgermeister Eckard Reese bedankt sich für die Mitarbeit und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:55 Uhr.

Bekanntgabe der Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung:

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Herr Reese die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 16) wurde beschlossen, dass den Grundstückseigentümern der zwischen den Straßen Fahrenluth und Königsberger Straße gelegenen Kleinparzellen ein Angebot zum Erwerb der Flächen unterbreitet werden soll, um dort ein neues Wohnbaugebiet realisieren zu können.

Herr Reese schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

gez. Reese

Eckard Reese
(Der Bürgermeister)

Osterröfeld, 01.10.2014

gez. Martens

Dörthe Martens
(Protokollführung)